

3. Pressemitteilung

Spannendes, Metaphorisches und Absurdes auf dem 5. Favourites Film Festival

Vom 02. bis 06. September 2015 findet im Filmrauschpalast der Kulturfabrik Moabit zum fünften Mal das Favourites Film Festival Berlin statt. Gezeigt werden ausgewählte, aktuelle Filme, die bereits auf Festivals im In- und Ausland einen Publikumspreis gewonnen haben.

Die Vielfalt an Schauplätzen, Themen und Geschichten, die das Programm des Festivals von Anfang an auszeichnet, wird dieses Jahr in besonderem Maße auch durch eine stilistische Vielfalt ergänzt. Noch nie haben die Filme ihre Geschichten auf so unterschiedliche Art und Weise erzählt wie im aktuellen Festivalprogramm, in das zum ersten Mal einige echte Genre-Filme ihren Weg gefunden haben.

Der düstere spanische Noir-Thriller LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND von Alberto Rodriguez erzählt von zwei ungleichen Polizisten, die in einem weitläufigen, andalusischen Sumpfgebiet nach einem Frauenmörder suchen. Anfang der 1980er Jahre sind hier die Nachwirkungen der Franco-Ära noch deutlich spürbar und die beiden stoßen bei der Dorfgemeinschaft auf eine Mauer des Schweigens. Szenerie und Charaktere erinnern an die US-amerikanische TV-Serie TRUE DETECTIVE und nehmen den Zuschauer mit in ein von Misstrauen und Perversion geprägtes Spanien, in dem die Spuren des Mörders im tiefen Schlamm zu versickern drohen. Beim spanischen Filmpreis Goya wurde LA ISLA MÍNIMA mit zehn Trophäen ausgezeichnet, unter anderem für den besten Film, die beste Regie und die beste Kamera. (Freitag, 04.09. 22:30 Uhr Freiluftkino)

Erstmals präsentiert das FFF einen Mitternachtsfilm am Freitag im Filmrauschpalast. Der russische Spielfilm ISPYTANIE / TEST ist ein bildgewaltiges apokalyptisches Epos, das 1949, zur Zeit der ersten sowjetischen Atombombentests in der weit abgelegenen kasachischen Steppe spielt. Vater und Tochter leben hier in einer stillen, aber liebevollen Gemeinschaft. Ein Tag ist wie der andere, alles scheint im Gleichgewicht. Irgendwann zieht eine Karawane von Militärfahrzeugen am Horizont vorbei. Unter den Reisenden ist auch ein junger Blonder, der sich augenblicklich in die schöne Tochter verliebt, die eigentlich einem wilden Reiter versprochen ist. Und so geraten die gewohnten Abläufe aus der ewigen Ordnung. Der Film verzichtet ganz auf Dialoge und zieht den Zuschauer stattdessen über perfekt komponierte Bilder von weiten Landschaften, ausdrucksstarken Blicken und rätselhaften Symbolen in wunderschönen Farbspielen in seinen Bann. (Freitag, 04.09. 00:00 Uhr Filmrauschpalast)

Eine fantastische, fast übernatürliche Reise unternimmt die Protagonistin des französischen Films BIRD PEOPLE von Pascale Ferran, die als Zimmermädchen in einem großen Pariser Flughafenhotel arbeitet. Tag für Tag starten und landen vor den Fenstern die Flugzeuge. Ein ständiges Kommen und Gehen. Auch der Ingenieur Gary, gespielt von US-Serienstar Josh Charles (THE GOOD WIFE, IN TREATMENT) ist eigentlich nur auf der Durchreise auf seinem Weg nach Dubai. Doch er ist ausgebrannt und leer und beschließt, den Flug sausen zu lassen, um seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Währenddessen erlebt Zimmermädchen Audrey inmitten der anonymen Routine ihrer Arbeit plötzlich Dinge jenseits aller Vorstellungskraft. (Samstag, 05.09. 20:30 Uhr Freiluftkino)

Eine Übersicht über alle Filme des fünften Favourites Film Festival Berlin finden Sie weiter unten sowie auf unserer Website unter www.fffberlin.de.

Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage Vorab-Screener, Fotos und weitere Materialien zu ausgewählten Filmen zu und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung.

Bilder zu allen Filmen und Veranstaltungen können Sie unter folgendem DropBox-Link herunterladen:
<https://www.dropbox.com/sh/hs18okl4ucdvtc1/AABpC4PPkHGPEWaSFznZGdj8a?dl=0>

Festivalinfos:

Eintrittspreise

Einzelticket:	6 Euro
Dreierticket:	15 Euro
Festivalpass:	30 Euro

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylantragsverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit.

Kartenreservierung unter www.fffberlin.de, tickets@fffberlin.de oder telefonisch ab 31.08. zwischen 16:00 Uhr und 24:00 Uhr unter: 0176/30532687.

Alle Filmvorführungen im Freiluftkino werden bei Regen in den Filmrauschpalast verlegt.

Favourites Film Festival

02. – 06. September 2015

Kulturfabrik Moabit

Lehrter Str. 35
10557 Berlin

Weitere Informationen zum Favourites Film Festival finden Sie unter www.fffberlin.de und auf www.facebook.com/favouritesfilmfestival.

Kontakt

Anna Jurzik und Paula Syniawa
presse@fffberlin.de
0173 – 860 37 37

www.fffberlin.de
www.facebook.com/favouritesfilmfestival

Favourites Film Festival 2015
2. bis 6. September

Kulturfabrik Moabit
Lehrter Straße 35
10557 Berlin

FESTIVALPROGRAMM

Mittwoch, 02.09.2015
20:30 Uhr
Freiluftkino

Eröffnungsfilm
FÉLIX ET MEIRA

Publikumspreis Arte Mare - festival du film et des cultures méditerranéennes,
Frankreich

Spielfilm / Kanada 2014 / Französisch, Englisch, Jiddisch / Englische Untertitel / 105 Min.

Regie: Maxime Giroux

Drehbuch: Alexandre Laferriere, Maxime Giroux

Produktion: Sylvain Corbeil, Nancy Grant

Kamera: Sara Mishara

Schnitt: Mathieu Bouchard-Malo

Ton: Frederic Cloutier

Szenenbild: Louisa Schabas

Darsteller: Hadas Yaron, Martin Dubreuil, Luzer Twersky, Anne-Elizabeth Bosse, Benoit Girard, Josh Dolguin

Die junge Mutter Meira lebt gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter fest eingebettet in einer strengen, jüdisch-orthodoxen Glaubensgemeinschaft in Montréal. Obwohl sie äußerlich angepasst ist, hört sie zu Hause verbotene Soul-Platten und nimmt heimlich die Pille, statt ihrem Mann, wie es von ihr erwartet wird, weitere Kinder zu gebären.

Eines Tages begegnet sie dem Maler Félix, der nur lose familiäre Verbindungen hat und meist in den Tag hinein lebt. Langsam entwickelt sich eine zaghafte Liebe zwischen den beiden, und Meira wird vor die Wahl gestellt, ihr geborgenes, aber unfreies Leben gegen eine verlockende, aber unsichere Zukunft mit Félix einzutauschen.

Die zurückhaltend erzählte Geschichte einer verbotenen Liebe besticht durch ihren melancholisch-verträumten Grundtenor und seltene Einblicke in eine Welt, die völlig aus der Zeit gefallen scheint.

Donnerstag, 03.09.2015

18:30 Uhr

Filmrauchpalast

HIPPOCRATE / HIPPOCRATES

Publikumspreis Filmwochenende Würzburg, Deutschland

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch / Englische Untertitel / 101 Min.

Regie: Thomas Lilti

Drehbuch: Thomas Lilti, Baya Kasmi, Pierre Chosson, Julien Lilti

Produktion: Agnes Vallee, Emmanuel Barraux

Kamera: Nicolas Gaurin

Schnitt: Christelle Dewynter

Ton: François Guillaume

Musik: Alexandre Lier, Sylvain Ohrel, Nicolas Weil

Szenenbild: Philippe Van Herwijnen

Darsteller: Vincent Lacoste, Reda Kateb, Jacques Gamblin, Marianne Denicourt, Felix Moati

Der 23-jährige Benjamin absolviert das praktische Jahr seines Medizinstudiums ausgerechnet in der Klinik, in der sein Vater Oberarzt ist. Anfangs ist er optimistisch, dass aus ihm ein großartiger Arzt werden kann, doch die Realität des Klinikalltags holt ihn schnell ein. Die riesige Verantwortung, die er übernehmen muss, droht ihn zu übermannen, und sein algerischer Mit-Praktikant Abdel hat viel mehr Erfahrung als er. Schnell stößt Benjamin nicht nur an seine eigenen Grenzen, sondern wird auch mit zweifelhaften Praktiken im Gesundheitssektor konfrontiert, die ihn zwingen, Position zu beziehen.

Regisseur Thomas Lilti ist selbst ausgebildeter Mediziner und gewährt in HIPPOCRATE authentische Einblicke hinter die Kulissen eines Krankenhauses, erzählt aber auch eine persönliche Geschichte über das Erwachsenwerden.

Donnerstag, 04.09.2015

19:30 Uhr

Café in der Kulturfabrik

Filmtablequiz FFF Special

Dauer ca. 2 Stunden

Seit Jahren veranstaltet Rex im SO36 das Erste Berliner Filmtablequiz. In Gruppen von vier bis sechs Personen gilt es, Fragen zu Filmklassikern und aktuellen Kinofilmen zu beantworten, Zitate zu erkennen, Filmografien zu vervollständigen und vor allem einfach lauthals Spaß zu haben.

Für das Favourites Film Festival hat Rex ein Special zusammengestellt, bei dem die Fragen von den Filmen des aktuellen Festivalprogramms inspiriert sind.

Am Ende warten ein Lösungsfilm und bunte Preise für die Gewinner.

Weitere Infos zum Quiz: www.filmtablequiz.de

Donnerstag, 03.09.2015

20:30 Uhr

Freiluftkino

PARTY GIRL

Publikumspreis Paris Cinema International Film Festival, Frankreich

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch, Deutsch / Englische Untertitel / 95 Min.

Regie: Marie Amachoukeli, Claire Burger, Samuel Theis

Drehbuch: Marie Amachoukeli, Claire Burger, Samuel Theis

Produktion: Marie Marsmonteil, Denis Carot

Kamera: Julien Poupard

Schnitt: Frédéric Baillehaiche

Musik: Nicolas Weil, Sylvain Ohrel, Alexandre Lier

Szenenbild: Nicolas Migot

Darsteller: Angélique Litzenburger, Joseph Bour, Mario Theis, Samuel Theis, Séverine Litzenburger

Angélique ist ein Party Girl. Ihr Leben lang hat sie in Nachtclubs gearbeitet. Und noch mit Anfang 60 genießt sie die Aufmerksamkeit ihrer Verehrer, auch wenn Alkohol, Zigaretten und durchgemachte Nächte deutliche Spuren hinterlassen haben. Trotzdem fragt sie sich, ob es Zeit ist, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Allein schon wegen der Kinder und Enkelkinder, zu denen teilweise nur sporadischer Kontakt besteht. Und dann ist da noch Michel, der sich schon lange nicht mehr im Club hat blicken lassen und lieber privat mit ihr Zeit verbringen will, zusammen essen, gemeinsam einschlafen – wie ein richtiges Pärchen.

PARTY GIRL blickt weder abschätzig noch verklärt auf Angéliques nächtliche Welt, in der selbstbestimmte Frauen den Ton angeben. Angélique Litzenburger ist im realen Leben die Mutter des Regisseurs Samuel Theis und spielt sich im Film selbst.

Donnerstag, 03.09.2015

22:30 Uhr

Freiluftkino

O ÚLTIMO CINE DRIVE-IN / THE LAST DRIVE-IN THEATER

Publikumspreis Cine Las Americas International Film Festival Texas, USA

Spielfilm / Brasilien 2014 / Portugiesisch / Englische Untertitel / 100 Min.

Regie: Iberê Carvalho

Drehbuch: Iberê Carvalho, Zepedro Gollo

Produktion: Pablo Peixoto

Kamera: André Carvalheira

Schnitt: J. Procópio, Iberê Carvalho

Ton: Marcos Manna, Miriam Bidermam, Ricardo Reis

Szenenbild: Maíra Carvalho

Casting: Amanda Gabriel

Darsteller: Othon Bastos, Breno Nina, Rita Assemany, Fernanda Rocha, Chico

Sant'anna, Mounir Maasri, Zécarlos Machado, André Deca, Vinícius Ferreira, Rosana Viegas

Weil seine schwerkranke Mutter mehrere Wochen stationär im Krankenhaus behandelt werden muss, begleitet Marlombrando sie in die Stadt seiner frühen Kindheit. Er kennt hier niemanden, und so nimmt der junge Mann nach vielen Jahren Kontakt zu seinem Vater Almeida auf, der seit jeher ein Autokino betreibt.

Der kauzige Almeida liebt sein altes Kino, auch wenn sich außer seinen zwei mindestens ebenso verschrobenen Angestellten kaum jemand für die Filme interessiert. Doch das hält Almeida nicht davon ab, jeden Abend den Projektor anzuwerfen. Als Marlombrando an den Zauberort seiner Kindheit zurückkehrt, steht der Abriss der heruntergekommenen Betonwüste unmittelbar bevor...

O ÚLTIMO CINE DRIVE-IN feiert beim 5. Favourites Film Festival Berlin seine Europapremiere und ist nicht nur eine Liebeserklärung an das Kino, sondern auch eine Ode an die zweite Chance.

Freitag, 04.09.2015

11:00 Uhr

Filmrauschpalast

HAVANA CURVEBALL

Dokumentarfilm / USA 2014 / Englisch / Deutsche Übersetzung / 55 Min.

Vorstellung für Schulklassen – Einlass nur nach Anmeldung
ab 12 Jahren

in Anwesenheit des Filmteams

Regie: Marcia Jarmel, Ken Schneider

Produktion: Marcia Jarmel, Ken Schneider

Kamera: Roberto Chile, Andy Black, Vicente Franco

Schnitt: Ken Schneider, Bill Weber

Musik: Will Storkson

Protagonisten: Mica Schneider-Jarmel, Ken Schneider

Der 13-jährige Mica ist ein typisch amerikanischer Teenager, idealistisch und verrückt nach Baseball. Nun steht er kurz vor seiner Bar-Mizwa und soll auf Rat seines Rabbis anderen Menschen Gutes tun. Micas Großvater erzählt ihm, dass er auf seiner Flucht vor den Nazis einige Zeit Zuflucht in Kuba fand und es auch dort viele Baseball-begeisterte Jugendliche gibt, die allerdings kaum Geld für eine vernünftige Ausrüstung haben. Also beschließt Mica, sich für die damalige Rettung seines Großvaters zu bedanken. Er will Bälle, Schläger und Handschuhe nach Kuba schicken. Doch das ist aufgrund des US-amerikanischen Wirtschaftsembargos gar nicht so leicht und Mica begreift, wie komplex die Welt ist und dass es oftmals sehr viel Kraft und Willensstärke kostet, seine Träume zu verwirklichen.

Mica und sein Vater Ken Schneider, der Regisseur des Films, werden selbst zur Vorführung anwesend sein, um mit dem jungen Publikum zu diskutieren. Die Schauspielerin und Moderatorin Eva-Maria Schneider-Reuter wird den Film auf Deutsch einsprechen und anschließend das Gespräch leiten.

Freitag, 04.09.2015

18:30 Uhr

Filmrauschpalast

SOMETHING BETTER TO COME

Publikumspreis Trieste Film Festival, Italien

Dokumentarfilm / Dänemark, Polen 2014 / Russisch / Englische Untertitel / 108 Min.

Regie: Hanna Polak

Drehbuch: Hanna Polak

Produktion: Sigrid Dyekjær

Kamera: Hanna Polak

Schnitt: Marcin Kot Bastkowski

Ton: Kristian Eidnes Andersen

Musik: Jonas Struck

Die 11-jährige Yula lebt mit ihrer Mutter, ihren Freunden und vielen anderen Obdachlosen auf einer der größten Mülldeponien Europas außerhalb Moskaus. Über einen Zeitraum von 14 Jahren begleitet die mehrfach preisgekrönte Regisseurin Hanna Polak das Mädchen, während sie zwischen Geröll, Gestank, Alkohol und Zigaretten versucht zu überleben und dabei vor den Augen der Zuschauer erwachsen wird. Trotz all des Elends um sie herum gibt sie die Hoffnung auf ein besseres Leben nicht auf. In poetischen, markerschütternden Bildern schreibt Hanna Polak so eine andere, ganz persönliche Chronik von Putins Russland. Beim 3. Favourites Film Festival Bremen wurde SOMETHING BETTER TO COME mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Freitag, 04.09.2015

20:30 Uhr

Freiluftkino

HOPE

Publikumspreis Premiers Plans d'Angers, Frankreich

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch, Englisch, Arabisch / Englische Untertitel / 91 Min.

Regie, Drehbuch: Boris Lojkine

Produktion: Bruno Nahon

Kamera: Elin Kirschfink

Schnitt: Gilles Volta

Ton: Marc-O Brullé

Musik: David Bryant

Darsteller: Justin Wang, Endurance Newton, Dieudonné Bertrand Balo'o, Martial Eric

Italien, Henri Didier Njikam, Nabyl Fally Koivogui, Richmond N'diri Kouassi, Bobby Igiebor, Dandy Amienoho Osawaru

Mitten in der Sahara wartet eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge auf die Weiterreise in Richtung Europa. Unter ihnen ist auch die junge Nigerianerin Hope. Als eine der wenigen Frauen drohen ihr neben den zahlreichen Gefahren der Flucht auch Machtmissbrauch und Vergewaltigung durch die Schlepper. Als sie mitten in der Nacht allein in der Wüste zurückgelassen werden soll, ist Léonard aus Kamerun der Einzige, der sich erbarmt, sie vor dem sicheren Tod zu bewahren. Er nimmt sie mit nach Tamarasset in Algerien, wo die Flüchtlinge in nach Herkunftsländern unterteilten Migrantenghettos leben, in denen selbsternannte Verwalter mit brutaler Willkür herrschen.

In einer erbarmungslosen Welt, in der sie täglich um ihr Leben fürchten müssen, erwächst aus der vorläufigen Zweckgemeinschaft eine zerbrechliche Nähe zwischen Hope und Léonard. In der Hoffnung auf ein besseres Leben im unbekanntem Europa beschließen sie, auch den weiteren Weg gemeinsam auf sich zu nehmen.

Das Spielfilmdebüt des Dokumentarfilmregisseurs Boris Lojkine erlaubt eine tief beeindruckende Innenperspektive auf die ganz konkreten menschlichen Schicksale hinter den abstrakten Zahlen der Flüchtlingsströme, die versuchen, Europa über das Mittelmeer zu erreichen, und erzählt dabei eine besondere Liebesgeschichte.

im Anschluss Video-Q&A mit dem Regisseur

Freitag, 04.09.2015

22:30 Uhr

Freiluftkino

LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND

Publikumspreis Festival du Cinéma Espagnol de Nantes, Frankreich

Spielfilm / Spanien 2014 / Spanisch / Englische Untertitel / 105 Min.

Regie: Alberto Rodríguez

Drehbuch: Rafael Cobos, Alberto Rodríguez

Produktion: Paco Almazó, Iván Benjumea-Rey, Manuela Ocón

Kamera: Álex Catalán

Schnitt: José M. G. Moyano

Musik: Julio de la Rosa

Szenenbild: Pepe Domínguez

Darsteller: Raúl Arévalo, Nerea Barros, Javier Gutiérrez, Antonio de la Torre

Andalusien, 1980. Aus einem Dorf in einem weitläufigen Sumpfgebiet sind zwei Schwestern verschwunden. Die ungleichen Kriminalbeamten Juan und Pedro werden mit der Suche beauftragt. Zunächst eher missmutig beziehen sie im einzigen Hotel vor Ort Quartier. Doch schon bald tauchen die Leichen der Mädchen auf und die Polizisten sehen sich zur Zusammenarbeit gezwungen: Beim Mörder muss es sich um einen Serientäter handeln, dessen Spuren nicht nur im tiefen Schlamm zu versickern drohen, sondern auch von der Dorfgemeinschaft verdeckt werden.

Der düstere Kriminal-Thriller, bei dem sowohl die Szenerie als auch die Charaktere an die US-amerikanische Serie TRUE DETECTIVE erinnern, nimmt den Zuschauer mit in ein von Misstrauen und Perversion geprägtes Spanien, in dem die Nachwirkungen der Franco-Ära immer noch spürbar sind.

Beim spanischen Filmpreis Goya wurde LA ISLA MÍNIMA mit zehn Trophäen ausgezeichnet, unter anderem für den besten Film, die beste Regie und die beste Kamera.

Freitag, 04.09.2015

24:00 Uhr

Filmrauschpalast

Mitternachtsfilm

ISPYTANIE / TEST

Publikumspreis Tokyo International Film Festival, Japan

Spielfilm / Russland 2014 / kein Dialog / 93 Min.

Regie: Alexander Kott

Drehbuch: Alexander Kott

Produktion: Igor Tolstunov, Sergey Kozlov

Kamera: Levan Kapanadze

Schnitt: Karolina Machievska

Musik: Alexey Aigi

Ton: Filipp Lamshin

Szenenbild: Eduard Galkin

Darsteller: Elena An, Danila Rassomakhin, Karim Pakachakov, Narinman Bekbulatov-Areshev

Tief in der kasachischen Steppe leben im Jahre 1949 Tochter und Vater in einer stillen, aber liebevollen Gemeinschaft. Ein Tag ist wie der andere, alles scheint im Gleichgewicht. Irgendwann zieht eine Karawane von Militärfahrzeugen am Horizont vorbei. Unter den Reisenden ist auch ein junger Blonder, der sich augenblicklich in die schöne Tochter verliebt, die eigentlich einem wilden Reiter versprochen ist. Und so geraten die gewohnten Abläufe aus der ewigen Ordnung.

Ausgehend von den ersten sowjetischen Atombomben-Tests hat Regisseur Alexander Kott einen bildgewaltigen, epischen Film geschaffen. Er verzichtet ganz auf Dialoge und zieht den Zuschauer stattdessen über perfekt komponierte Bilder von weiten Landschaften, ausdrucksstarken Blicken und rätselhaften Symbolen in wunderschönen Farbspielen in seinen Bann. Ein Fest für die Sinne.

Samstag, 05.09.2015

15:00 Uhr

Garten der Kulturfabrik

Film aus Papier - Drehbuchautoren der dffb laden ein zur Lesung

Dauer: ca. 1 ½ Stunden mit kurzer Pause

Eintritt frei

Das Schreibkollektiv Q3, eine Gruppe junger Drehbuchautoren der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), lesen gemeinsam mit Schauspielern Szenen aus ihren Drehbüchern.

Von komödiantischen Milieustudien über Politdramen bis hin zu fantastischen Horrorstorys. Es sind keine Grenzen gesetzt.

Erlebt bei Sonnenschein auf der Wiese im verwunschen Garten der Kulturfabrik ein spektakuläres Live Cold Reading. Kopfkino garantiert!

Samstag, 05.09.2015

18:30 Uhr

Filmrauschpalast

JE SUIS LE PEUPLE / I AM THE PEOPLE

Publikumspreis Olhar de Cinema - Curitiba International Film Festival, Brasilien

Dokumentarfilm / Frankreich, Ägypten 2014 / Arabisch / Englische Untertitel / 111 Min.

Regie: Anna Roussillon

Produktion: Karim Aitouna, Thomas Micoulet

Kamera: Anna Roussillon

Schnitt: Saskia Berthod, Chantal Pique

Ton: Jean-Charles Bastion, Terence Meunier

In einem kleinen Dorf an den fruchtbaren Nil-Ufern im südlichen Ägypten verfolgt Farraj 2011 die Nachrichten über die Ereignisse auf dem Tahrir-Platz kurz vor dem Sturz Mubaraks. Der Zuschauer sieht die Umbrüche, die das Land in den darauffolgenden drei Jahren erfährt, durch die Augen des Kleinbauern und seiner Familie. Ihr gemeinsamer Alltag, der trotz der beschwerlichen Feldarbeit Raum zum Schäkern lässt, scheint beinahe unberührt von den fortwährenden Umwälzungen und den Aufständen in der fernen Hauptstadt. Das Leben geht weiter. Doch Farraj reflektiert die Machtwechsel im Land aufmerksam - auf eine beeindruckend analytische und zugleich zugängliche Weise.

Filmmacherin Anna Roussillon verbrachte drei Jahre mit Farrajs Familie. Das aufgebaute Vertrauen zu ihren Protagonisten ist in der Offenheit und dem neckischen Umgang untereinander deutlich zu spüren und gibt ihrem Film eine eindrucksvolle Intimität.

im Anschluss Video-Q&A mit der Regisseurin

Samstag, 05.09.2015

20:30 Uhr

Freiluftkino

BIRD PEOPLE

Publikumspreis Viennale, Vienna International Film Festival, Österreich

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch, Englisch / Englische Untertitel / 128 Min.

Regie: Pascale Ferran

Drehbuch: Pascale Ferran, Guillaume Bréaud

Produktion: Denis Freyd

Kamera: Julien Hirsch

Schnitt: Mathilde Muyard

Musik: Béatrice Thiriet

Ton: Jean-Jacques Ferran

Szenenbild: Thierry François

Casting: Avy Kaufman, Richard Rousseau, Sarah Teper

Darsteller: Josh Charles, Anaïs Demoustier, Roschdy Zem, Camélia Jordana, Geoffrey Cantor, Clark Johnson, Taklyt Vongdara, Radha Mitchell

Die französische Studentin Audrey jobbt als Zimmermädchen in einem großen Pariser Flughafenhotel. Vor den Fenstern starten und landen unaufhörlich die Flugzeuge. Ein ständiges Kommen und Gehen. Auch der US-amerikanische Geschäftsmann Gary ist eigentlich nur auf der Durchreise auf seinem Weg nach Dubai. Doch beim Saubermachen bläst ein Windstoß Garys Unterlagen vom Tisch. Abflug: Montagfrüh. Das war doch gestern...Noch bevor Audrey sich ausführlich darüber wundern kann, widerfährt ihr selbst etwas äußerst Merkwürdiges, geradezu Übernatürliches. BIRD PEOPLE ist ein ebenso realistisch genauer wie magischer Film über den Ausbruch aus der hektischen Alltagsroutine und über die schicksalhafte Begegnung zweier Menschen an einem eigentlich so anonymen Ort.

Samstag, 05.09.2015

23:00 Uhr

Freiluftkino

Favourite Shorts Night

Die Favourite Shorts Night feiert den kurzen Film.

Ausgestattet mit einer Wundertüte voller bunter Utensilien für die Live-Abstimmung seid Ihr aufgerufen, mit Luftballons, Tröten und Wunderkerzen unter kleinen, unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-)Welt Euren Favourite Short zu wählen!

Das detaillierte Kurzfilmprogramm findet Ihr im Vorfeld auf unserer Website www.fffberlin.de

Samstag, 05.09.2015

24:00 Uhr

Fabriktheater

Festival-Geburtstagsparty

Im Anschluss an die Favourite Shorts Night feiern wir mit den DJs von DANGER DANGER zu Hardcore Pop im Fabriktheater direkt über dem Kino den 5. Geburtstag des Festivals und den Gewinner des 5. Berlin's Favourite Award.

Wer den Gewinnerfilm verpasst hat, erhält am letzten Tag eine zweite Chance: Der Film mit den durchschnittlich besten Bewertungen wird am Sonntag um 17.00 Uhr bei Sekt und Snacks noch einmal wiederholt.

Sonntag, 06.09.2015

17:00 Uhr

Filmrauschpalast

Wiederholung Gewinner 5. Berlin's Favourite Award

Hier wird der Gewinner des 5. Berlin's Favourite Award noch einmal gezeigt. An allen Festivaltagen seit Ihr dazu aufgerufen, die Spiel- und Dokumentarfilme des Hauptprogramms auf Stimmzetteln zu bewerten.

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 05. September ab 23:59 Uhr im Anschluss an die Favourite Shorts Night, auf der Festivalwebsite www.fffberlin.de oder unter auf Facebook www.facebook.com/favouritesfilmfestival.

Den Abschluss des Festivals feiern wir mit Sekt und Snacks.

TICKETINFOS

Einzelticket: 6€ / Dreierticket: 15€ / Festivalpass: 30€ / Favourite Shorts Night: 6€ / Filmquiz: 3€ / Festivalparty: 4€ / Film aus Papier: Eintritt frei

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylantragsverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit.

Kartenreservierung unter www.fffberlin.de, tickets@fffberlin.de oder telefonisch vom 31. August bis 6. September zwischen 16:00 und 24:00 Uhr unter 0176 – 30532687